Grunderfahrungen jüdischer Mystik

Tagungsreihe Mystik in den Religionen

9. bis 11. Dezember 2016 Evangelische Akademie Bad Boll



Evangelische Akademie Bad Boll



Grunderfahrungen jüdischer Mystik Mystik in den Religionen

Innere Schau und Vergegenwärtigung, Einswerden der Seele mit Gott oder dem Transzendenten – das sind Grundmotive einer mystischen Haltung, wie sie uns in vielen Religionen begegnet. Wie stellen sich diese Motive einem Glauben dar, der Gott stets als zugewandtes Gegenüber des Menschen aufgefasst hat?

Die Tagung will zur intensiven Begegnung mit Traditionen, Grundideen und Praktiken jüdischer Mystik anregen. Ihr Programm setzt sich aus Vortrag und Textlektüre, musikalisch-gesanglicher Gestaltung und geistlicher Praxis zusammen und ermöglicht so verschiedene, kognitive wie körperlich-intuitive Zugänge zum Thema. Vorkenntnisse sind hierfür nicht erforderlich, können und sollen aber, sofern vorhanden, vertieft werden.

Gabriel Strenger, der Hauptreferent, wuchs in Basel/CH auf und ist heute als Klinischer Psychologe und Lehrbeauftragter für Psychotherapie in Jerusalem tätig. Seit vielen Jahren mit Midrasch, Kabbala und Chassidismus befasst, ist er vielgefragter Gastreferent zu diesen Bereichen im deutschsprachigen Raum. Aktuell ist von ihm ein Buch zur Thematik der Tagung erschienen.

Diese Begegnung mit mystischen Erfahrungen und Überlieferungen der ältesten monotheistischen Religion bildet den Auftakt einer Tagungsreihe zu mystischen Traditionen in den Weltreligionen, welche in den kommenden Jahren fortgesetzt werden soll. Sie sucht in interreligiöser Perspektive nach Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen diesen Traditionen und fragt nach dem besonderen Beitrag der Mystik zu einem friedlichen Miteinander von Menschen, Kulturen und Religionen.

Herzliche Einladung nach Bad Boll!

Prof. Dr. Hans-Ulrich Gehring Dr. Michael Volkmann

Freitag, 9. Dezember 2016

17:30	Anreise und Einchecken
18:00	Abendessen im Restaurant Symposion
19:15	Begrüßung Prof. Dr. Hans-Ulrich Gehring Dr. Michael Volkmann
19:30	Überblick über Geschichte und Aktualität jüdisch-mystischer Traditionen
21:00	Gesellige Runde im Café Heuss

Samstag, 10. Dezember 2016

8:00	Morgenandacht in der Kapelle
8:20	Frühstück im Symposion
9:00	Die Sefirot-Lehre Thematische Einführung Textlektüre aus dem Sohar
10:30	Pause mit Kaffee/Tee im Café Heuss
12:30	Mittagessen im Symposion
14:30	Die Lurianische Kabbala
16:00	Nachmittagskaffee/Tee/Kuchen im Symposion
18:00	Abendessen im Symposion
19:30	Mystische Texte – gesungen und musiziert
21:00	Gesellige Runde im Café Heuss

Sonntag, 11. Dezember 2016

8:00	Morgenandacht in der Kapelle
8:30	Frühstück im Symposion
9:00	Chassidische Mystik am Beispiel des Chanukka-Fests: Lichtsymbolik und Erleuchtungshoffnung Chassidischer Text und meditative Übung
10:30	Pause mit Kaffee/Tee im Café Heuss
11:00	Chassidische Mystik am Beispiel des Chanukka-Fests: Lichtsymbolik und Erleuchtungshoffnung Thematische Reflexion
12:00	Abschließende Runde
12:30	Mittagessen im Symposion und Ende der Tagung

Anfragen

richten Sie bitte an: Evangelische Akademie Bad Boll Prof. Dr. Hans-Ulrich Gehring Sekretariat: Andrea Titzmann Telefon 07164-79-307 Telefax 07164-79-5307 andrea.titzmann@ ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

53 15 16

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens 24. November 2016 gern online. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Kosten der Tagung

Tagungsgebühr

50,00 €

Unterkunft und Vollpension pro Person für die gesamte Tagung Einzelzimmer Dusche/WC

191,40 €

Doppelzimmer Dusche/WC 160.20 €

Teilnahme ohne Unterkunft und Frühstück, ansonsten Vollpension 66.60 €

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Ermäßigung auf Anfrage möglich.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe: www.ev-akademie-boll.de/agb



www.ev-akademie-boll.de/ tagung/531516.html

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll Akademieweg 11 73087 Bad Boll Telefon 07164 - 79 100 Telefax 07164 - 79 440

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über drängende Fragen der Gesellschaft. Mit ihren Aktivitäten will sie Gemeinsinn und Engagement in der Gesellschaft stärken und Antwortsuchenden Orientierung bieten. Sie ermutigt zu Klärungen im Geist christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Anreise

mit der Bahn

bis Göppingen, ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Evangelische Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 25 Minuten. Nutzen Sie das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn: www.ev-akademie-boll.de/db

mit dem PKW

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m, zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

Kultur, Bildung, Religion

Zielaruppe

Am interreligiösen Gespräch und an mystischen Traditionen der Religion Interessierte.

Tagungsleitung

Prof. Dr. Hans-Ulrich Gehring Studienleiter Evangelische Akademie Bad Boll

Dr. Michael Volkmann Geschäftsführer der Arbeitsgruppe "Wege zum Verständnis des Judentums im Bereich der Evangelischen Landeskirche in Württemberg"

Referent

Gabriel Strenger Klinischer Psychologe und Lehrbeauftragter für Psychotherapie, Jerusalem

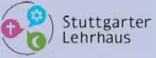
Literatur

Gabriel Strenger, Jüdische Spiritualität in der Tora und den jüdischen Feiertagen, Basel 2016 (Verlag Morascha)

Bildnachweis

© Gemeinfrei. https://commons.wikimedia.org/ w/index.php?curid=34058

Die Tagung wird freundlicherweise finanziell und ideell unterstützt durch die Stiftung Stuttgarter Lehrhaus e.V.



STIFTUNG FÜR INTERRELIGIÖSEN DIALOG